

Transdev Hannover

Abschluss auf Marktniveau

Verbunden mit den besten Neujahrswünschen kann die GDL den vierundfünfzigsten Tarifpartner begrüßen. Noch im alten Jahr konnten auf Spitzenebene letzte noch offene Punkte aus dem Weg geräumt werden, sodass der Tarifabschluss bei Transdev Hannover (TDH) und dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) nunmehr steht.

Neben den bereits geeinigten Punkten, darunter beispielsweise der 38-Stunden-Woche, konnten auch die letzten strittigen Punkte beigelegt werden. So wird TDH als zweites Unternehmen der Wettbewerbsbahnen die besondere Teilzeit im Alter einführen. Ferner wurde vereinbart, dass der Zeitraum für die Nacharbeit, für den Zeitzuschlag für den Zusatzurlaub und auch für die Nachtarbeitszulage wie beim Marktführer 20 bis 6 Uhr beträgt.

Die Überzeitzulage in Höhe von 25 Prozent wird nun monatlich, anstatt wie beim Marktführer quartalsweise ausbezahlt. Jedem Arbeitnehmer wird ein fester Einsatzort benannt – Einsätze an anderen Einsatzorten können lediglich freiwillig erfolgen. In diesen Fällen wird unter anderem die Arbeitszeit von und bis zur Haustüre vergütet. Zudem erhält ein Arbeitnehmer in diesem Fall eine Wegekostenpauschale von 0,30 Euro pro Kilometer, unabhängig davon, welches Verkehrsmittel er wählt.

Im kommenden GDL Magazin VORAUS wird sich ein ausführlicher Artikel über den kompletten Tarifabschluss befinden. Die Bundestarifkommission hat dem Tarifergebnis bereits zugestimmt.